

Eine Aufgabe – zwei Länder – zwei Wege?

In der Schweiz und in Deutschland wird jeweils ein Lager für hochradioaktive Abfälle gesucht.

Die Schweiz startete 2008, Deutschland 2017.

In beiden Ländern läuft die Suche auf Hochtouren. In beiden Ländern spielt die Beteiligung der Öffentlichkeit eine große Rolle. Manche sagen, die Verfahren bzw. die in diesem Verfahren engagierten Menschen könnten voneinander nichts lernen, weil die Verfahren, die politischen Gegebenheiten, der Umfang der Suche, die Mentalitäten, das Verhältnis der Bürger:innen zu den Institutionen usw. zu unterschiedlich seien.

Dennoch bewegen Akteure und Zivilgesellschaft in beiden Ländern ähnliche Themen, Fragen und Herausforderungen: Sicherheit, Forschung und Entwicklung, Information, Kommunikation, Transparenz, Beteiligung und vieles mehr. Vermutlich ließe sich doch etwas voneinander lernen.

Folgende und weitere Fragen sollen gemeinsam erörtert werden:

- Was wissen wir überhaupt voneinander?
- Wie agieren die Akteure miteinander – innerhalb und zwischen den Ländern?
- Was ist Sicherheit und wie wird diese sichergestellt?
- Wie wird Öffentlichkeitsbeteiligung organisiert und praktiziert?
- Wie können Bürger:innen dem wissenschaftsbasierten Prozess folgen und sich aktiv einbringen?
- Was lässt sich durch finanzielle Unterstützung lösen, was wird dadurch aber evtl. auch schwieriger?
- Blick nach vorn: was folgt daraus für die nächsten Schritte?

Die Veranstaltung will Akteuren und zivilgesellschaftlich engagierten Personen aus der Schweiz und aus Deutschland ein Forum für einen Austausch bieten.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Austausch aktiv mit zu gestalten und Ihre Erfahrungen, Wünsche und Erwartungen in die Diskussionen einzubringen.

Dr. habil. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin
PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin

TAGUNGSGEBÜHR:

190,-€ für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 90,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-900** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Tagungssekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **17.06.2022** müssen wir 25 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15093**:
Ev. Bank eG Kassel, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 - 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Nadine Bretthauer
Tel. 05766 - 81-112 / Nadine.Bretthauer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn
Tel. 05766 - 81-105 / Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ZUBRINGERBUS – DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **24.06.2022** um **14:30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **26.06.2022** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13:40 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Gefördert durch



Medienpartner



Die Suche nach einem Lager für hochradioaktive Abfälle

In der Schweiz und in Deutschland

24. bis 26. Juni 2022

Freitag, 24. Juni 2022

- 15:30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16:00 **Begrüßung**
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- 16:10 **Einstieg in das Thema** - Filmausschnitt
Das 1. Atommülllager der Welt...
- 16:30 **Was ist für mich von Interesse am Schweizer, am deutschen Verfahren?**
Austausch in Kleingruppen
- 17:15 **Wie sind die Verfahren in der Schweiz und in Deutschland aufgestellt?** Teil I
Stefan Jordi, Leiter Regionale Partizipation, Bundesamt für Energie - BFE, Bern, CH
Prof. Meinert Rahn, Sektionschef Geologie, Eidg. Nuklearsicherheitsinspektorat - ENSI, Brugg, CH
Dr. Tim Vietor, Leiter Bereich Sicherheit, Geologie & Radioaktive Materialien, Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle - Nagra, Zürich, CH
NN, Präsident Regionalkonferenz Zürich Nordost, CH*
Steffen Kanitz, Mitglied der Geschäftsführung, Bundesgesellschaft für Endlagerung - BGE, Peine
Karl Hochholzner, Abteilung Aufsicht, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung - BASE, Berlin
Christian Schwöbel, Abteilung Öffentlichkeitsbeteiligung, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung - BASE, Berlin
Dr. Manfred Suddendorf, Mitglied Nationales Begleitgremium – NBG, Dönkendorf
Martin Steinebrunner, Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager, Waldshut-Tiengen (Moderation)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Wie sind die Verfahren in der Schweiz und in Deutschland aufgestellt?** Teil II
Bisher nur im Schweizer Verfahren: Nachbarschaftliche Begleitung
Ulrike Elliger, FG Sicherheit der Regionalkonferenz Zürich Nordost, Jestetten
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

Samstag, 25. Juni 2022

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Das zentrale Thema: Sicherheitsuntersuchungen**
Dr. Tim Vietor, Leiter Bereich Sicherheit, Geologie & Radioaktive Materialien, Nagra, Zürich, CH
PD Dr. Wolfram Rühaak, Standortauswahl, Bundesgesellschaft für Endlagerung - BGE, Peine
- 10:50 Pause
- 11:10 **Wer stellt im Verfahren sicher, dass die Sicherheit gewährleistet ist?**
Prof. Meinert Rahn, Sektionschef Geologie, ENSI, Brugg
Karl Hochholzner, Abt. Aufsicht, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung - BASE, Berlin
Michael Sailer, Nuklearexperte, ehem. Öko-Institut, Darmstadt
Dr. Anne Eckhardt, risicare GmbH, Zollikerberg, CH (Moderation)
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Sicherheit gewährleisten** Fortsetzung mit:
Felix Meier, Regionalkonferenz Nördlich Lägern, CH
Marlène Koller, Regionalkonferenz Jura Ost, Laufenburg, CH
- 14:45 **Wie organisiert man einen konstruktiven Austausch zwischen Expert:innen und Bürger:innen?**
Dr. Rony Emmenegger, Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung, Universität Basel, CH
Kleingruppen u.a. mit
Jan Warode und *Angela Wolff*, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - BUND, Berlin
Dr. Daniel Lübbert, Planungsteam Form Endlagersuche - PFE, Berlin
- 15:30 Kaffee, Tee, Kuchen
- 16:00 **Wie organisiert man einen konstruktiven Austausch**
Ergebnisse der Kleingruppengespräche
- 16:45 Pause
- 17:00 **Über Geld spricht man nicht. Doch! Aber wann und wie?**
Stefan Jordi, Leiter Regionale Partizipation, BFE, Bern, CH
Jürg Grau, Präsident Regionalkonferenz Zürich Nord (*online*)
Asta von Oppen, Planungsteam FE, Gartow
- 18:30 Abendessen

- 19:30 **Klang im Kloster** – Räume erleben – Räume öffnen
Rolf Brüggemann, Musiker, Minden
Petra Kleine-Huxel, Musikerin, Witzenhausen
Absacker / Hergöttli auf der Galerie

Sonntag, 26. Juni 2022

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Wann und wie sollte also über Geld gesprochen werden?** – Ergebnisse der Beratungen
- 10:30 **Welche Herausforderungen stellen sich in den Verfahren und wie lassen sie sich lösen?**
Sylvia Kotting-Uhl, ehem. MdB und Vorsitzende Umweltausschuss, Bündnis 90/Die Grünen, Sinsheim-Weiler
Thomas Flüeler, Energie, Bereich Kerntechnik, Zürich, Schweiz
- 11:10 Pause
- 11:30 **Was ist für die nächsten Schritte in den Verfahren wichtig?**
Blitzlichter ...
Stefan Jordi, Leiter Regionale Partizipation, BFE
Ulrike Elliger, FG Sicherheit der Regionalkonferenz Zürich Nordost, Jestetten
Andreas Fox, PFE, Helmstedt
Prof. Meinert Rahn, Sektionschef Geologie, ENSI
Prof. Dr. Miranda Schreurs, Co-Vorsitzende NBG, München
Karl Hochholzner, Abt. Aufsicht, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung - BASE, Berlin
...und Austausch mit allen
Moderation: *Dr. Monika C. M. Müller*
- 12:30 Mittagessen
- 12:55 Bustransfer nach Wunstorf, Ende der Tagung

*angefragt

Aktualisiertes Programm und online-Anmeldung:
<https://www.loccum.de/tagungen/2226/>

Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Hygienevorschriften im Internet unter
<https://www.loccum.de/corona/>